

p_a_r_t

[das jugendpolitische konzept des gemeinderates der stadt bern]
aktuell - komplett - aktiv: www.part.bern.ch

*****Partizipation ☺

Als Jugendliche oder Jugendlicher bist du Teil der Gesellschaft, du spielst deinen „Part“. Unter dem Motto „Mit Jugendlichen und nicht für Jugendliche“ bekennt sich die Stadt Bern zu einer Jugendpolitik, an der Jugendliche beteiligt sind. Dazu braucht es aber auch Jugendliche, die zum Handeln bereit sind. Zum Beispiel dich. Vielleicht nutzt du die bereits bestehenden Angebote oder wirkst mit, wenn die gemeinsam bestimmten Ziele und Massnahmen umgesetzt werden?

Was es in der Stadt Bern bereits gibt und was geplant ist, findest du in den vier p_a_r_t-Themen-Broschüren (von denen du eine in der Hand hältst):

- *****Partizipation 
- *****Information 
- *****Lebensräume 
- *****Perspektiven 

Das jugendpolitische Konzept baut auf folgendem Grundsatz auf: Jugendliche gehören zur Stadt Bern wie alle übrigen Altersgruppen. Sie haben eigene und vielfältige Bedürfnisse, Werthaltungen und Ausdrucksformen. Die Stadt Bern anerkennt und unterstützt diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Die Verwaltung und die Vertretungen der Behörden nehmen Jugendliche ernst und akzeptieren sie als gleichwertige Gesprächspartnerinnen und -partner.

Der LEITSATZ zeigt auf, welche Absichten die Stadt Bern in Zukunft verfolgt.

Die ZIELE verraten dir, was die Stadt plant.

Die MASSNAHMEN[M] zeigen dir, wie die Ziele erreicht werden sollen - deine Mithilfe ist gefragt!

Der SERVICE[S] unterstützt dich, wenn du ein bestehendes Angebot nutzen willst.

Mit besten Grüßen - und - wir hoffen, du bleibst dran!

info Jugendamt

p_a_r_t

das jugendpolitische Konzept des Gemeinderates der Stadt Bern kannst du beziehen bei:
info - Informationsstelle für Jugendfragen, Predigergasse 4a, Postfach, 3000 Bern 7
Fon 031 321 60 42, Fax 031 321 72 69
jugendamt.info@bern.ch

Partizipation

Partizipation? Das heisst: mitreden, mitentscheiden und mitgestalten, Mitverantwortung tragen.

In der Stadt Bern leben mehr als 11 000 Jugendliche. Gehörst du dazu? Oder verbringst du deine Schul-, Arbeits- oder Freizeit in der Stadt? So oder so liegt es der Stadt Bern am Herzen, dass sich Jugendliche in der städtischen Gemeinschaft weder ein- noch ausgeschlossen, sondern wohl fühlen. Deshalb: p_a_r_t - für partnerschaftliche Zusammenarbeit.

„Je mehr es mich betrifft, umso mehr bin ich bereit, mich zu engagieren“. Wenn dir das Mitreden, Mitentscheiden und Mitgestalten auch wichtig ist, findest du in dieser Broschüre Hinweise zur Partizipation in jugendpolitischen Themen, in der Politik, in der Schule, im Quartier, in der Stadt oder zur Finanzierung einer Projektidee.

ZIEL #1: Mitwirkungsplattformen

DIE STADT BERN SCHAFFT UNTER EINBEZUG VON JUGENDLICHEN MITWIRKUNGS-PLATTFORMEN FÜR JUGENDLICHE. SIE INFORMIERT ÜBER BEREITS BESTEHENDE EINRICHTUNGEN, DIE JUGENDLICHEN DIE AKTIVE BETEILIGUNG AM GESELLSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN LEBEN ERMÖGLICHEN.

MASSNAHMEN[M] zu Ziel #1

[M1/#1] **Quartiermitwirkung**

Die Mitwirkung von Jugendlichen im Quartier wird innerhalb der Strukturen der Quartierkommissionen gewährleistet. Wo das nicht möglich ist, wird die Sichtweise Jugendlicher in anderen Formen eingebracht.

Kontakt: info Jugendamt, jugendamt.info@bern.ch, Fon 031 321 60 42

Umsetzung: info Jugendamt, bis Ende 2003

[M2/#1] **Hearing**

Themenbezogene Fachdiskussionen (Hearings) mit Jugendlichen, erwachsenen Fachleuten sowie Entscheidungsträgerinnen und -trägern finden statt. Es können Resolutionen (das sind gemeinsam beschlossene Forderungen) an den Stadtrat oder den Gemeinderat verabschiedet werden.

Kontakt: info Jugendamt, jugendamt.info@bern.ch, Fon 031 321 60 42

Umsetzung: info Jugendamt, Herbst 2003 (wiederkehrend)

[M3/#1] **Begleitgruppe Jugendliche**

Eine Begleitgruppe von Jugendlichen wird gebildet, die strukturell bei der Fachstelle für Jugendfragen eingebunden ist und deren Zuständigkeiten geregelt sind:

_Stellungnahme zu Aktivitäten/Programm, diese Mitarbeit erfolgt ehrenamtlich.

_Bearbeitung eines Aufgabenbereichs, z.B. Gestaltung Homepage, diese Mitarbeit kann entschädigt werden.

Kontakt: info Jugendamt, jugendamt.info@bern.ch, Fon 031 321 60 42

Umsetzung: Direktion für Soziale Sicherheit DSO, bis Frühling 2003

[M4/#1] **Reglement**

Im Reglement über die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen wird den Jugendlichen mit der Jugendmotion ein einfaches und vielseitiges Mitwirkungsinstrument zur Verfügung gestellt. Die Mitwirkungsformen können aufgrund von Erfahrungen oder Eingaben von Jugendlichen durch das zuständige Organ (Stadtrat) angepasst werden.

Kontakt: info Jugendamt, jugendamt.info@bern.ch, Fon 031 321 60 42

Umsetzung: Direktion für Soziale Sicherheit DSO, bis Frühling 2003

ZIEL #2: Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern

DIE STADT BERN VERFÜGT AN DEN VOLKSSCHULEN FLÄCHENDECKEND ÜBER MITWIRKUNGSPLATTFORMEN. DIESE FUNKTIONIEREN NACH KLAREN RICHTLINIEN BEZÜGLICH ORGANISATION UND KOMPETENZEN UND GEWÄHRLEISTEN SO EIN HOHES MASS AN MITSPRACHE UND MITGESTALTUNG.

MASSNAHMEN[M] zu Ziel #2

[M1/#2] Weiterentwicklung der Schülerinnen- und Schülerräte

Organisation und Wirkung der Schülerinnen- und Schülerräte werden überprüft, Massnahmen zur Weiterentwicklung der bestehenden Schülerinnen- und Schülerräte erarbeitet sowie Lücken geschlossen.

Kontakt: Schulamt, schulamt@bern.ch, Fon 031 321 75 76

Umsetzung: Schulamt, Frühling 2004 (Evaluation und Massnahmen), Herbst 2004 (Anpassungen)

[M2/#2] Vernetzung der Schülerinnen- und Schülerräte

Es wird ein Forum (das ist ein öffentlicher Platz, ein Marktplatz) geschaffen, das einen Austausch zwischen Vertretungen der Schülerinnen- und Schülerräte der einzelnen Schulkreise ermöglicht.

Kontakt: Schulamt, schulamt@bern.ch, Fon 031 321 75 76

SERVICES [S]

Der Service unterstützt dich, wenn du ein bestehendes Angebot zum Thema „Partizipation“ nutzen willst.

Quartiermitwirkung

Quartierkommissionen

In den Quartierkommissionen können Anliegen eingebracht werden. Sie sind Partnerinnen der Stadt und stellen den Kontakt zwischen der Bevölkerung und der Stadtverwaltung her.

[S] Dialog Nordquartier
Postfach 143, 3000 Bern 22
Kontakt: Werner Schaffer
Fon G 031 324 59 16

[S] Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem (QBB), Sekretariat
Bümplizstrasse 182, 3018 Bern
Fon 031 991 21 51, Fax 031 991 28 16
www.qbb.ch, e-mail: info@qbb.ch

[S] Quartierkommission Länggasse, Sekretariat
Lerchenweg 33, 3012 Bern
Kontakt: Beat Wermuth, Depotstrasse 44, 3012 Bern
Fon 031 305 02 05, Fax 031 305 02 06
e-mail: b.wermuth@freesurf.ch

[S] Quartiermitwirkung Stadtteil III - QM 3
Verkehrsteiner, Weyermannstrasse 28, 3008 Bern
Kontakt: Rolf Steiner
Fon 031 388 00 95. Quartier- und Jugendarbeit Fon 031 371 21 22
e-mail: qm3@verkehrsteiner.ch

[S] QUAV 4, Quartiervertretung Stadtteil IV
Kontakt: Niklaus Zürcher, Postfach 257, 3000 Bern 6
Fon G 031 328 31 01, Fon und Fax P 031 352 66 42

Mitwirkung in der Stadt

[S] Begleitgruppe Jugendliche
info - Informationsstelle für Jugendfragen, Predigergasse 4a, Postfach, 3000 Bern 7
Fon 031 321 60 42, Fax 031 321 72 69
Die Fachstelle für Jugendfragen bildet eine vielfältige Begleitgruppe von Jugendlichen. Sie realisiert diese Aufgabe in Zusammenarbeit mit Jugendlichen.

[S] Petitionsrecht

Gemeinderat, Erlacherhof, 3011 Bern

Jede in der Stadt Bern lebende Person hat das Anrecht, eine Bittschrift (Brief mit Frage oder Bitte) an den Gemeinderat zu richten. Dieser ist verpflichtet, innerhalb von einem Jahr zu antworten.

Partizipation in verschiedenen Themen

[S] Eidgenössische Jugendsession

SAJV, Sekretariat Jugendsession, Postgasse 21, 3011 Bern

Fon 031 326 29 28, Fax 031 326 29 30

www.jugendsession.ch, e-mail: info@jugendsession.ch oder jugendsession@sajv.ch

Einmal im Jahr räumen die Parlamentarierinnen und Parlamentarier des National- und Ständerates ihre Sitze für die Teilnehmenden der Jugendsession. Besprochene Themen werden in einer Petition (Forderung) festgehalten und anschliessend an die entsprechenden Kommissionen des Parlaments weitergeleitet. Daneben steht der Austausch zwischen den Generationen im Mittelpunkt.

[S] Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV

Gerechtigkeitsgasse 12, Postfach, 3000 Bern 8

Fon 031 326 29 29, Fax 031 326 29 30

www.sajv.ch, e-mail: info@sajv.ch

Die SAJV kümmert sich um Förderung und Vertretung der Jugendverbände und der Jugendlichen in der schweizerischen Öffentlichkeit sowie in den Bundesbehörden und ist vertreten in internationalen Jugendgremien.

Partizipation in der Parteipolitik

- [S] Junge Alternative JA
Neubrückestrasse 17, Postfach 6874, 3001 Bern
Fon 031 301 82 09, Fax 031 302 88 78
www.jungealternative.ch, e-mail: info@jungealternative.ch
Rotgrüne jugendpolitische Plattform zum Mitdiskutieren, Mithandeln und Mitdenken.
- [S] Junge Christlichdemokratische Volkspartei Kanton Bern (JCVP)
www.jcvp.ch/be, e-mail: info@diejungemitte.ch
Für alle Jugendlichen, die Spass und Interesse an Politik haben.
- [S] Junge Schweizerische Volkspartei des Kantons Bern (JSVP)
Obere Zollgasse 5, 3072 Ostermundigen
Fon 031 932 19 02
www.jsvp.ch, e-mail: info@jsvpbern.ch
Organisiert Diskussionen, Veranstaltungen, Standaktionen.
- [S] Jungfreisinnige Kanton Bern (JFS)
Herr Stefan Nobs, Hintere Engehaldenstrasse 34, 3004 Bern
Fon 031 301 81 68
www.jfbe.ch

[S] JungsozialistInnen Schweiz JUSO Sekretariat
Postfach 8208, 3001 Bern
Fon 031 329 69 99, Fax 031 329 69 70
www.juso.ch, e-mail: info@juso.ch

Finanzierung von Partizipationsprojekten

[S] BärnerJugendTag
Schläflistrasse 6, Postfach, 3000 Bern 25
Fon 031 332 09 01, Fax 031 332 17 74
Unterstützt Kinder- und Jugendprojekte, Mitwirkungsprojekte der jungen Generation.

[S] Fonds für Kinder und Jugendliche
Predigergasse 5, Postfach, 3000 Bern 7
Fon 031 321 67 02
www.bern.ch
Erziehung, Förderung, berufliche Ausbildung und Unterstützung von gefährdeten, wenig bemittelten, kranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen aus der Stadt Bern, Unterstützung von Heimen, anderen Institutionen oder Veranstaltungen, die Kindern und Jugendlichen dienen.

[S] Gfeller-Fonds
Effingerstrasse 21, Postfach 8125, 3001 Bern
Fon 031 321 75 76, Fax 031 321 73 80
www.bern.ch

Unterstützung der städtischen Klassen der öffentlichen Schulen und von gemeinnützigen oder wohltätigen Zwecken im Interesse der stadtbernischen Jugend, keine Stipendien.

[S] Mitwirkungspreis

Kantonale Jugendkommission, Gerechtigkeitsgasse 81, 3011 Bern

Fon 031 633 76 36

e-mail: kjk@jgk.be.ch

Partizipation macht aus Konsumierenden Beteiligte, die handeln und mitbestimmen, die Spuren - eben Wirkung - hinterlassen. Für den Mitwirkungspreis bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen oder Schulklassen, die Mitwirkungsanlässe im Kanton Bern organisiert oder bereits durchgeführt haben.

[S] Pro Juventute Bern

Schläflistrasse 6, Postfach, 3000 Bern 25

Fon 031 331 45 77, Fax 031 332 17 74

www.projuventute.ch, e-mail: bern@projuventute.ch

Information und Vermittlung von Fach- und Beratungsstellen, finanzielle Überbrückungshilfen für Kinder, Jugendliche und Familien, Unterstützung für Projekte im Kinder- und Jugendbereich, Schul-, Lebensraum- und Partizipationsprojekte.

Partizipation in der Schule

[S] Schülerinnen- und Schülermitsprache

Schulamt, Effingerstrasse 21, Postfach 8125, 3001 Bern

Fon 031 321 75 76, Fax 031 321 73 80

Von den 14 Schulkreisen mit einer Sekundarstufe I (7. bis 9. Klassen) haben 12 einen Schülerrat oder eine ähnliche klassenübergreifende Mitwirkungsplattform: Altstadt/Schosshalde, Bethlehem, Breutfeld/Wankdorf, Brunnmatt, Bümpliz/Höhe, Länggasse/Hochfeld, Laubegg, Lorraine, Manuel, Munzinger/Sulgenbach, Schwabgut, Spitalacker, Stapfenacker/Brünnen, Kleefeld.

